30.09.2022 um 17:45 Uhr
**hr4 ÜBRIGENS**

Ein Beitrag von
**Anke Zimmermann,**
Evangelische Pfarrerin, Homberg/Efze

# nicht aufgeben

Manche Menschen sind wirklich hartnäckig und sie geben einfach nicht auf. Ein solcher Mensch ist Christian Whiteley-Mason aus Großbritannien. Vor dreißig Jahren, also 1992 hat er seine erste Fahrstunde genommen. Und es läuft nicht gut, auch nicht nach 56 Fahrstunden.

## 32-zig mal durch die Fahrprüfung gefallen

Sein Fahrlehrer rät ihm, dass er aufgeben solle. Er werde die Fahrprüfung sowie nie schaffen. Und so fliegt er, wie erwartet, das erste Mal durch die Führerscheinprüfung. Aber er gibt nicht auf und versucht es immer wieder. Bis 2003, also elf Jahre später, ist er 32mal durchgefallen.

„Ich bin nun mal ein nervöser Typ und wenn ich im Auto sitze, werde ich immer nervöser. Und wenn ich einen Fehler gemacht habe, werde ich noch aufgeregter."

## Aber Christian Whiteley-Mason gibt nicht auf

So erklärt Christian Whiteley-Mason seine misslungenen Versuche und dann gibt er auf. Aber nicht für immer. Nach 14 Jahren versucht er es wieder und er findet einen Fahrlehrer mit viel Geduld und großem Können. So schafft er gut die Theorieprüfung. Vor der praktischen Prüfung betet er: „Lieber Gott, mach, dass mich nicht wieder diese strenge Frau prüft, die mich immer durchfallen lässt." Sein Gebet wird erhört. Eine neue Fahrprüferin steigt zu ihm ins Auto. Und an diesem Tag besteht Christian Whiteley-Mason die Fahrprüfung.

## Ein glückliches Ende - hier durch Geduld und Gebet


© 2022 · Kirche im hr

Eine tolle Geschichte, finde ich. Die Hartnäckigkeit und Geduld des Briten beeindrucken mich. Und über das happy end freue ich mich. Geduld und Gebet haben diesmal zu einem glücklichen Ende geführt. Geduld und Gebet können helfen, um nicht aufzugeben. Christian Whiteley-Mason ist dafür ein tolles Vorbild.


© 2022 · Kirche im hr